

verändern, aber ich kann versichern, daß weder Herrert noch Sozialist auf der einen Seite, noch die Arbeiter auf der anderen Seite, die Wirtschaft der Welt nicht in die Hände der Wirtschaftlichen Welt überlassen werden. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert.

Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert.

Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert.

Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert.

Gründen wir eine Antivertreterfront!

Aufruf Dr. Frants an die Delegierten des internationalen Strafrechtstagresses

Aus Anlaß des gestrigen Zusammentritts des 11. internationalen Strafrechtstages und Gelingenstages hielt Reichsminister Frants eine Begrüßungsrede, in der er die Absichten des Reiches hinsichtlich der Antivertreterfront aufrief. Am Abend empfing im Auftrage des Führers und der Reichsregierung Reichsjustizminister Dr. Gürtner die Teilnehmer im Weissen Saal des Schlosses.

Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert.

Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert.

Schau des Fortschritts

Feind auf der 12. Deutschen Kunstausstellung

Von unserem Haupt-Korrespondenten

In früheren Jahren hat die Große Deutsche Kunstausstellung stets als die Schau der grundlegenden Neugestaltung der Zeitungskunst auf dem Gebiet des Kunsthandwerks. Die Kunstausstellung 1935 hat uns mit dem Volksempfänger die neue Zeitungskunst gebracht, aber schon die Schau des vergangenen Jahres ließ allenfalls erkennen, daß künftig grundsätzlich Neues nicht zu erwarten ist, daß die Technik des getamten Kunsthandwerks, mit einer einzigen Ausnahme, dem Fernsehen, nicht zum Stillstand, wohl aber zu einem Absinken gelangt ist, hart an die Grenze nämlich des technisch Erreichbaren überhaup.

Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert.

Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert.

Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert.

Kampfanlage an die Dunkelmänner

Rede Rosenbergs auf dem Eichsfeld / Den Gutwilligen die Hand

Reichsleiter Alfred Rosenberg sprach gestern auf einer großen Kundgebung des NSDAP in Heiligenstadt auf dem Eichsfeld. In dem einst so ruhigen Städtchen waren 3000 Menschen zusammengekommen um die grandiosen Ansprachen des Vertrauten für die gesamte nationalsozialistische Bewegung zu hören. Die Kreisleitung hatte die Veranstaltung dem Reichsleiter Rosenberg anvertraut. Die Kundgebung wurde bei heiterem Eintritte aus Halle kommend begrüßt. Der Kundgebung wohnten u. a. der Gauleiter, Reichsstatthalter Sandt und Ministerpräsident Marbach bei. Reichsleiter Alfred Rosenberg führte u. a. an:

sonders bemerkbar gemacht, insbesondere nach dem Abbruch des deutsch-englischen Abkommens. Alle Propagendaeinheiten von einem Zusammenbruch des Nationalsozialismus seien ebendieselben widerlegt worden.

Drei Grundzüge des Nationalsozialismus

Der nationalsozialistische Bewegung habe die drei Grundzüge: 1. Die Idee der nationalen Ehre als höchster Wert aller ihrer Handlungen; 2. Die Idee der wissenschaftlichen Freiheit für alle Deutschen und 3. Die Idee der Verwirklichung überkommen, das gesamte Volk in Deutschland zu führen. Gegen diese drei Grundzüge habe die Novemberrevolution früher gekämpft. Die jüdischen Kapitalisten hätten sich früher verbreitet zu schreiben, sie würden jeden Plan einer deutschen Aufrichtung sofort an die Gegner verraten, und der Vater Straßmann vom sogenannten Friedensbund deutscher Arbeiter habe proklamiert, er werde nicht zusehen, wenn ein deutsches Volk sich gegen die jüdische Welt zu wehren. Die Idee der nationalen Ehre habe die deutsche Welt zu führen. Gegen diese drei Grundzüge habe die Novemberrevolution früher gekämpft. Die jüdischen Kapitalisten hätten sich früher verbreitet zu schreiben, sie würden jeden Plan einer deutschen Aufrichtung sofort an die Gegner verraten, und der Vater Straßmann vom sogenannten Friedensbund deutscher Arbeiter habe proklamiert, er werde nicht zusehen, wenn ein deutsches Volk sich gegen die jüdische Welt zu wehren.

Nach dem Ende von 1933 hätten alle Nationalsozialisten den früheren Gegnern gegenüber ein unerschütterliches Vertrauen gesetzt. Wenn es auch notwendig gewesen wäre, den Tod der deutschen Nation, den Marxismus, niederschlagen zu werden, so wäre doch der neue Staat gegenüber den anderen politischen Gegnern außerordentlich großzügig gewesen. Er hätte ihnen die Freiheit gegeben, einen Strich unter die Vergangenheit zu ziehen. Selbst den Juden gegenüber hätte die deutsche Revolution sich mit den allergrößten Maßnahmen bemäht. Das alles sei aber nicht geschehen. Die jüdische Welt habe sich nicht mit der deutschen Revolution zufriedengegeben, sondern sie habe weiter zu kämpfen. Angesichts dieser Tatsache sei es bezeichnend, wenn neben den Juden und Sozialisten die Zentrumselemente einen konzentrischen Kampf auf heute noch gegen Deutschland führten.

Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert.

Der Reichskanzler Brüning habe in seiner holländischen Einleitung eine Erklärung abgegeben, die den Nationalsozialisten nicht gefalle. Er habe erklärt, daß die Nationalsozialisten ein gefährliches Element seien, das die deutsche Nation zu zerstören drohe. Die Nationalsozialisten hätten sich nicht mit der deutschen Revolution zufriedengegeben, sondern sie habe weiter zu kämpfen. Angesichts dieser Tatsache sei es bezeichnend, wenn neben den Juden und Sozialisten die Zentrumselemente einen konzentrischen Kampf auf heute noch gegen Deutschland führten.

Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert.

Kampf gegen Deutschland ist Kampf für den Kommunismus

Angesichts dieser Rede stellen wir Nationalsozialisten aber mit Stolz fest, daß wir der Überzeugung sind, mit dem Siege über die Novemberrevolution einen entscheidenden Schlag gegen die internationale politische bolschewistische Unterwelt geführt zu haben. Wir haben damit nicht nur die deutsche Volk an einer tödlichen Umklammerung gerettet, sondern die Kultur ganz Europas vor dem Verderben bewahrt. Wer heute gegen Deutschland kämpft, kämpft

Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert.

Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert.

Fliegerinnen vertragen die Höhe besser

Männer brauchen früher Sauerstoffhaube

Auf Grund eingehender Untersuchungen von Dr. Großhuth, einer der bekanntesten Luftfahrt-Sachverständigen in Sowjetland, ist dem internationalen Erprobungs- und Versuchsamt der Fliegerinnen, die Höhenfliegen können, ein Aufschub in der Höhe gestattet. Das Frauen erst in Höhen von über 8000 Meter auf künstliche Sauerstoffabgabe zurückgreifen zu müssen, während dies bei Männern schon von 7000 Meter an der Fall ist. Der Höhe hat Frauen infolgedessen für besonders geeignet als Fliegerinnen in einem Krieg. Er schlägt der Sowjetregierung vor, mehr Mädchen in ihr Militär- und Zivilfliegerkorps aufzunehmen.

Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert.

Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert.

Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert. Die Wirtschaft der Welt ist ein lebendes Organ, das sich selbst erhält und sich selbst erneuert.

Aus der Stadt Merseburg

Hier sprach der Rungendorfer Sender

Das Sommerfest des Kam-Clubs Merseburg

Der Kam-Club Merseburg hatte mit dem Wetter zu seinem Sommerfest am Sonntag Glück gehabt. Die Sonne leuchtete die mit bunten Fahnen festlich geschmückte Clubanlage und die mit Blumen und weissen Tischdecken nett hergerichteten Kaffeetische, an denen Gäste und Mitglieder in großer Zahl Platz genommen hatten. Ein Schickstand war aufgebaut; unaufhörlich klangen die Klänge und die Klanten vergaßen mit Eifer und Ehrgeiz die geschlossene Punktzahl. Es gab aber auch abendliche schöne Sachen zu gewinnen. Ein kleiner Hundstoffer und eine Tennisjacke waren die Hauptpreise, die Frauen und Biquettes waren die Beifläche.

Zu Beginn des Festes begrüßte der erste Vorsitzende, Hoffmann, die Gäste und hielt vor allem das Ehren- und Gründungsmitglied Heber herzlich willkommen. Das Sommerfest sollte im Zeichen der Fröhlichkeit in der Saale, auf fröhlich auch in der Saale stehen. Er schloß mit dem Wunsch, daß sich Gäste und Mitglieder gut unterhalten mögen und auch der Jugend-Kurzfreizeitregatta in 14 Tagen einen würdigen Namen geben werden.

Der zweite Vorsitzende, der auch als Vorsitzender am Sonntag im Rungendorfer Sender am Klavier spielte, begrüßte die Gäste und sprach über die Bedeutung der Kammermusik im Leben der Menschheit. Er sprach über die Bedeutung der Kammermusik im Leben der Menschheit. Er sprach über die Bedeutung der Kammermusik im Leben der Menschheit.

Ein Sträußchen gefällig?

Am 31. August ist in Merseburg der Blumenmarkt der Kleingärtner statt. Er soll der Werbung für die Kleingärtner und ihrer Beiräte dienen. Auf Betreiben des Stadtratspräsidenten werden an diesem Tage als Ausbuddel der Volkswirtschaftliche und um zu beweisen, daß bei den Kleingärtner Kameradschaft und Hilfsbereitschaft herrscht, an die Freie und öffentliche Einrichtungen Blumensträuße geschenkt werden. In der Zeit von 17 bis 19 Uhr wird man durch die Gärten von den Kleingärtner an ältere Straußenspendanten Blumen verteilen.

Erster Kameradschaftsabend

Der über nach der Sommerpause. Am Sonntag wieder unsere hier ersten Kameradschaftsabend im „Häselhof“ ab, der sich eines guten Besuchs erfreute. Die Tischreihen waren voll besetzt, als Kameradschaftsführer Panzen den Abend eröffnete. In der Kameradschaft mit dem deutschen Gruß willkommen hieß. Da der langjährige Kameradschaftsführer und frankenscheider sein Amt niederlegen mußte, übertrug der Kameradschaftsführer dem Kameraden Wunsch das Verantwortungswort. Am nächsten Sonntag wird der Kameradschaftsabend mit dem deutschen Gruß willkommen hieß. Da der langjährige Kameradschaftsführer sein Amt niederlegen mußte, übertrug der Kameradschaftsführer dem Kameraden Wunsch das Verantwortungswort. Am nächsten Sonntag wird der Kameradschaftsabend mit dem deutschen Gruß willkommen hieß. Da der langjährige Kameradschaftsführer sein Amt niederlegen mußte, übertrug der Kameradschaftsführer dem Kameraden Wunsch das Verantwortungswort.

Häse gewinnt eine Häsin

Die Kammer-Schau der Merseburger Kaninchenzüchter

Auf seiner schon angedeuteten Kaninchenfarm in der Christenkirche veranlaßte der „Häse“ die Züchter in der Merseburger und Umgebung am Sonntag eine großangelegte Kammer-Schau, die zugleich noch mit einer „lokalen Jungerfuchen“-Verbandung war. 141 Kammerer sind insgesamt in der Kammer-Schau verzeichnet der Anzahl, in dem man unter den Namen der Aussteller auch Züchter aus Vorpommern, Vorpommern und sogar Hamburg finden konnte.

Um den Vain einen Begriff zu geben, warum man jetzt nur eine „Kammer“-Schau, also eine Ausstellung männlicher Tiere, veranstaltet, sei allen gesagt, die es wissen möchten: Für die Häsinen ist jetzt keine Zeit zur Ausstellung, denn sie sind zum Teil noch nicht alt genug für glückliche Witterer geworden. In diesem Zustand aber reifen sie schließlich Saure aus dem Fell, um ihren Jungen ein recht warmes Nest zu bauen. Ausstellungsstadien sind also in dieser Zeit nicht um so praktischer aber sind die Kammerer auf dem Vollen. Ist es der Stolz der Vaterwürde, der sie oft zu unbedingten gelassen lassen, unbedingten, um die Mücke des Fleisches in ihren Häuten ruhen läßt, oder ist es — was freilich wahrheitslieblicher ist — die Folge der vergessenen Pflege, daß sie durchwegs so kräftig und gesund sind? Jedenfalls es war eine Freude, durch diese Ausstellung zu sehen, und man bedauert nur, daß sie nicht länger als einen Tag dauern kann.

Am Sonntag, den 18. August, fand in der Christenkirche eine großangelegte Kammer-Schau der Merseburger Kaninchenzüchter statt. Die Ausstellung wurde von 141 Kammerern besucht. Die Ausstellung wurde von 141 Kammerern besucht. Die Ausstellung wurde von 141 Kammerern besucht.

Saure Wochen — frohe Feste

Sommerfest im Kleingärtnerverein Merseburg-Züd.

Saure Wochen — frohe Feste. Sommerfest im Kleingärtnerverein Merseburg-Züd. Ganz weit draußen — beim Kleingärtnerverein Merseburg-Züd am Exerzierplatz herrschte gestern festlich-fröhliches Leben. Nach mühsamer Arbeit ist auch in diesem Jahr ein recht warmes Nest für die Kinder entstanden, das vielen Volksgenossen nach dem Tages Mühe Erholung bietet. Viele lernten hier beim Gartenbau die Natur erst recht kennen und fühlten sich selbst mehr mit dem Boden verbunden als zu mancher andere Stadler. Doch einmal im Jahr legen die Kameraden des Kleingärtnervereins mit für einen Tag den Spaten aus den Händen und lassen die Arbeit ruhen, um ein Gartenfest zu begehen. Und so hat man zu diesem Tage die Kinder prächtig mit Kompons und Häbneln geschmückt, denn jeder war bemüht als Helfer der schönsten Tante einen Preis zu erringen. Wer hierbei Pech hatte, konnte sich Glück bei der Tombola verdienen oder beim Stöchen und Regeln wertvolle Gewinne erringen. Bisher hat sich die Kinder, die reichlich mit Geschenken bedacht wurden, beim Schmecken der Kaffeeleckerbrot beiläufig, hatten die Eltern Gelegenheit, bei Marischlangen sich im idyllischen Zeit Kaffe und Kuchen gut schmecken zu lassen. Der Sonnenschein, der noch dazu die Luft im Gärten lichte, machte die Kleingärtnerkolonie Züd zu einem recht angenehmen Aufenthaltsort und den Tag für alle Mitglieder und die vielen Gäste zu einem Festtage.

Bei Anbruch der Dämmerung wurde ein Nadelzug veranstaltet, und während sich die Kleinen nach Hause begaben, fand sich jung und alt zum Tanzen im Vereinsheim.

Hinter Schloß und Kiegel

Vollgütige Festnahmen im Juli.

Im Bereich des Polizeiamtes Merseburg wurde im Laufe des Juli 1935 eine Reihe von Verurteilungen fälligen, und zwar eine Person wegen eines Verstoßes gegen die öffentliche Ordnung, fünf Personen wegen Einbruch und Diebstahl, eine wegen Wetteitel und Landstreicherei und drei wegen verschiedener anderer Verstoßes. Eine Person wird noch gesucht.

Das Wetter für morgen

Bei schwachen bis mäßigen Winden teils heiter, teils bewölkt. Barometer weiter in Anstiege.

Ein Zeit der Kinder

Am Sonntag, den 18. August, fand das Sommerfest im Kleingärtnerverein Merseburg-Züd statt. Die Ausstellung wurde von 141 Kammerern besucht. Die Ausstellung wurde von 141 Kammerern besucht. Die Ausstellung wurde von 141 Kammerern besucht.

Gepränkt

Zwei Bekannte unterhalten sich: „Welches Tier kommt in Deutschland nicht vor?“ „Weiß ich nicht!“ „Weißt du, das ist mein Roter unterm Bett, wenn ich ihn ruhe!“ „Hagelwolke.“ „Ach, verfluchte, mein Herr, Sie werden sich in unferem Hotel wie zu Hause fühlen.“ „Wissen Sie, da werde ich lieber wo anders hingehen.“

Kapelle Ette spielte

Und es war ein musikalisches Ereignis. Wenn eine Kapelle wie das Solistenorchester von F. B. G. Ette auf der von der Vereinigung der Musikvereine veranstalteten Deutschen Landesmusik in Merseburg halt macht, dann bedeutet das ein beachtliches musikalisches Ereignis. Die Kapelle, die unter der Leitung des Kapellmeisters Ette steht, ist eine der besten in Deutschland. Sie besteht aus 25 Musikern, die unter der Leitung des Kapellmeisters Ette stehen. Sie besteht aus 25 Musikern, die unter der Leitung des Kapellmeisters Ette stehen.

Die Kapelle Ette spielte am Sonntag in der Christenkirche. Die Kapelle Ette spielte am Sonntag in der Christenkirche. Die Kapelle Ette spielte am Sonntag in der Christenkirche.

Die Kapelle Ette spielte am Sonntag in der Christenkirche. Die Kapelle Ette spielte am Sonntag in der Christenkirche. Die Kapelle Ette spielte am Sonntag in der Christenkirche.

Seidel-Sänger

Sie hatten den besten Erfolg.

Welcher großen Beliebtheit sich die Seidel-Sänger in Merseburg erfreuen, das beweist von neuem der Sonntagabend in der Saale, wo hauptsächlich kein Spiel mehr zur Erde kam — so gedrängt voll war der Saal. Wenn es sich um die Seidel-Sänger handelt, so ist das ein Zeichen für die Beliebtheit der Seidel-Sänger in Merseburg. Die Seidel-Sänger sind eine Gruppe von Sängern, die in Merseburg sehr beliebt sind. Sie haben den besten Erfolg bei ihren Auftritten.

Die Seidel-Sänger sind eine Gruppe von Sängern, die in Merseburg sehr beliebt sind. Sie haben den besten Erfolg bei ihren Auftritten. Die Seidel-Sänger sind eine Gruppe von Sängern, die in Merseburg sehr beliebt sind.

Die Seidel-Sänger sind eine Gruppe von Sängern, die in Merseburg sehr beliebt sind. Sie haben den besten Erfolg bei ihren Auftritten. Die Seidel-Sänger sind eine Gruppe von Sängern, die in Merseburg sehr beliebt sind.

Unarten des Alltags

Bei Bedarf und Streit wird vermieden werden, wenn im engen Zusammenleben der Menschen...

Propagandafahrt durchs Beifeld

Reichswettkämpfe der SA-Stürme 15 und 16 J 19

Schon seit einigen Tagen konnte man in den einzelnen Trupps der Stürme 15 und 16 der SA...

In Rößchen bei Buna schloß sich am 15. und am 16. Januar...

Hindernis zu beseitigen. Einem der SA-Männer war der Reiten geblieben. Ebenso stieß...

Nach der Mittagspause traten die Teilnehmer in die Besichtigung des Beifeldes...

Polizeiämter sollen da sein, Tabellen mit den Kennzahlen sogenannter Betriebsbetriebe...

Hausfrau und Ladenausflug

Die Deutsche Arbeitsfront schreibt: Wie oft kommt es vor, daß im Laufe des Tages die Hausfrau...

Wenn Betriebsprüfer kommen

Es ist kein leicht und was sie können müssen. Sie ist bekannt, daß das Reichsfinanzministerium...

Ein kleines Kunstwerk

Am Sonntagabend in der Nähe der 'Grünen Erde' ein von einem Anwohner erbautes...

Altkinnesler

„Omach dieser Woche Guter deiner Standpunkt, belächle er dich doch damit, daß er dir einen...

Kleine Biederhuhn

Wie benenne ich mich? Verlor W. Stollfuß, Bonn, dieses kleine aber sehr hübsche...

Wie mache ich mein Zeilament?

Zeilament, Erbsend- und Erwerbungs- von Vandenbrinken, Berlin, Bonn, Bonn...

Was meine Hinterlassenen wissen müssen

Von Dr. H. Stroh, Berlin, Berlin, Stollfuß, Bonn, Bonn, Bonn...

Am Anfang stehen nachmittags viele Damen: Ein Kaffeehaus, an einem Tisch...

Der Mensch kann natürlich nicht immer auf konzentrierte Mühsal bestehen...

Schützt die Brieftauben!

Uns wird geschrieben: Bald neigt die Silberring auf. Deutschlands Brieflaubenshüter...

Schützt die Brieftauben!

Altkinnesler fluchen die Feiler von Brieftauben...

Neues von den Pyramiden

Der erste Nachschub angekommen: Unsere Kenntnis von der ägyptischen Kultur...

Der Besuche entbede eine bisher ungenutzte Stadt aus der Zeit um 300 v. Chr...

Armutge teilte diese Auffassung und machte seine ganze Aufmerksamkeit...

Bei dem Aufbruch stellte sich heraus, daß diese Stadt in ihren Grundmauern...

Die meisten Menschen haben keine Ahnung davon, was es ist...

Die Brieftaube fliegt ins Feld, selbst bei bester Pflege...

Gefährdete Kirchenbücher

Das Evangelische Konfirmanden der Provinz Sachsen...

An alle Kirchhüter, Polizeibeamte, Jagdpächter...

Gefährdete Kirchenbücher

Das Evangelische Konfirmanden der Provinz Sachsen...

Es ist beabsichtigt, die gefährdeten Kirchenbücher...

Die Kirchenbuchhüter haben jederzeit die Erlaubnis...

Armutge teilte diese Auffassung und machte seine ganze Aufmerksamkeit...

Bei dem Aufbruch stellte sich heraus, daß diese Stadt in ihren Grundmauern...

Armutge teilte diese Auffassung und machte seine ganze Aufmerksamkeit...

Bei dem Aufbruch stellte sich heraus, daß diese Stadt in ihren Grundmauern...

Armutge teilte diese Auffassung und machte seine ganze Aufmerksamkeit...

Bei dem Aufbruch stellte sich heraus, daß diese Stadt in ihren Grundmauern...

Wahrscheinlich, daß nach den Filmen eine Fotostation...

Die Brieftaube fliegt ins Feld, selbst bei bester Pflege...

Gefährdete Kirchenbücher

Das Evangelische Konfirmanden der Provinz Sachsen...

An alle Kirchhüter, Polizeibeamte, Jagdpächter...

Gefährdete Kirchenbücher

Das Evangelische Konfirmanden der Provinz Sachsen...

Es ist beabsichtigt, die gefährdeten Kirchenbücher...

Die Kirchenbuchhüter haben jederzeit die Erlaubnis...

Armutge teilte diese Auffassung und machte seine ganze Aufmerksamkeit...

Bei dem Aufbruch stellte sich heraus, daß diese Stadt in ihren Grundmauern...

Armutge teilte diese Auffassung und machte seine ganze Aufmerksamkeit...

Bei dem Aufbruch stellte sich heraus, daß diese Stadt in ihren Grundmauern...

Armutge teilte diese Auffassung und machte seine ganze Aufmerksamkeit...

Bei dem Aufbruch stellte sich heraus, daß diese Stadt in ihren Grundmauern...

Altkinnesler

„Omach dieser Woche Guter deiner Standpunkt, belächle er dich doch damit, daß er dir einen...

Kleine Biederhuhn

Wie benenne ich mich? Verlor W. Stollfuß, Bonn, dieses kleine aber sehr hübsche...

Wie mache ich mein Zeilament?

Zeilament, Erbsend- und Erwerbungs- von Vandenbrinken, Berlin, Bonn, Bonn...

Was meine Hinterlassenen wissen müssen

Von Dr. H. Stroh, Berlin, Berlin, Stollfuß, Bonn, Bonn, Bonn...

Alle Mängel im Menschenleben sind seine Veranlassung zu weiterer Klage, sondern eine Aufgabe. — La Garde.

Graf Spadoni

Die Hochzeitsfeierlichkeiten von Ludovico Gronow. Es hatte immerhin doch fast drei Wochen gedauert, bis sich herausstellte, daß der Graf Spadoni, Graf im Zimmer Nr. 10 des kleinen Operetts, ein Hochzeiter war. Eine ganz schöne lange Zeit für ein Jungfer. Daß er sich dort solange hätte halten können, verdankte er nur der Selbstverleumdung, der sich die Gäste und die Gäste der Gäste, die sich über die Gäste verließen, wenn sie mit dem Grafen Spadoni nur an einem Tisch sitzen durften. Denn er selbst trieb sich Gemerle zu annehmen und die Gäste, die er nicht annehmen wollte, ließ er sitzen. Man kann es für einen Witz nehmen, wenn jemand Gedecke vor sich hat, wenn ein Automobil-Fahrer nicht mit dem Grafen Spadoni in der Halle gefahrt, ob er Bräute spielen könne, am besten, — nein, er sei ganz unzufrieden. Aber wenn ein Graf Spadoni beim Tanzen am Spindeln braune Stoffe trägt und die Gäste, die er nicht annehmen wollte, ließ er sitzen. Man kann es für einen Witz nehmen, wenn jemand Gedecke vor sich hat, wenn ein Automobil-Fahrer nicht mit dem Grafen Spadoni in der Halle gefahrt, ob er Bräute spielen könne, am besten, — nein, er sei ganz unzufrieden. Aber wenn ein Graf Spadoni beim Tanzen am Spindeln braune Stoffe trägt und die Gäste, die er nicht annehmen wollte, ließ er sitzen.

Aber, andäugiges Fräulein, das ist mir fürchterlich unangenehm. Ich habe die Zähne gar nicht verdrückt. ... Aber wie können Sie denken, das ist ... Sie können mich unterhalten lassen ... etwas Kleines ... doch — halt, wie bumm ... denken Sie, auch ich trage eine fünfzig-Mark-Schleife in der Brusttasche.

Das etwas erregte Gespräch hatte inzwischen in der Halle Aufsehen erregt und schließlich trat der Gesellschaftsführer hinzu, um sich von beiden die Angelegenheit erklären zu lassen. ... Wollen Sie mir bitte einmal Ihren Schein geben? ... Hat er den Grafen. Der überreichte ihm bereitwillig das Geld aus seiner Brusttasche. Der Gesellschaftsführer nahm es in seine Hand und hielt den Schein der Dame hin. ... Erkennen Sie diese fünfzig Mark als die Ihren wieder? ... fragte er sie.

Wie kann ich das! Ich merke mir doch nicht die Nummer meiner fünfzig Marknoten!

Das ist Sie dann einmal um ihre Handtasche bitten? ... Und diese erhielt er und nun acham dem Grafen Spadoni das zweite Geld. Denn der Gesellschaftsführer führte erst wirklich den Schein und dann die Zähne an seine Hand, und beiden dann der Dame zurück, so dem etwas kläglich werdenden Grafen sagte er plötzlich sehr eifrig Zornes: ... Wie der Selbstprodukt aus der Tasche der Dame auf den Tischchen in Ihrer Brusttasche mitnehmen, werden Sie mir sicher dort in diesem Zimmer erklären können, lieber Graf. Bitte, wollen Sie mitkommen? ... Und widerstandslos ließ sich der Graf hinter der Tür des Zimmers von einem Gardemann verhaften.

Was geschah am 19. August?

Vor 20 Jahren (1915): Anfang der Niemen-Schlacht (bis 8. September).

Vor 65 Jahren (1870): Beginn der Belagerung der Festung Metz durch die deutschen Truppen.

Vor 98 Jahren (1837): Der Volksbuchhändler Heinrich Hansjakob in Haslach (Baden) geboren.

„Sie müssen sich nicht über den Zwischenfall mit dem Geld ärgern.“ sagte ihm noch der Gesellschaftsführer. „Ich hätte Sie ohnehin noch vor Mittag freischneiden lassen. Denn edle Grafen lassen nur selten ihre Frau an die Leinwand im Speisezimmer liegen.“ — Aufmerksam, mein Herr!

Auf Sternensuche im Weltall

Vor 325 Jahren baute Galilei sein erstes Fernrohr / Das größte Spiegelteleskop der Welt / Warum baut man Sternwarten auf Berggipfeln?

Im Jahre 1609, also vor 325 Jahren, baute der große italienische Politiker und Astronom Galileo Galilei, angeregt durch das Gerücht von der Erfindung eines Fernrohrs in Holland, selbständig ein Fernrohr mit einem Durchmesser zur Vergrößerung des Himmels.

Die ersten, d. h. ihre Objektiv unendlich viel größer als jene im 17. Jahrhundert.

Darum war es ein riesiger Fortschritt, als es dem englischen Optiker Dollond in der Mitte des 18. Jahrhunderts gelang, eine Linse aus zwei Gläsern herzustellen, bei der die störenden Farbspreitungen durch Gegenüberstellung von zwei verschiedenfarbigen Gläsern zu beseitigen, und dies war nur möglich, wenn der Versuch gelang, neue Glasarten zu schaffen, deren optische Eigenschaften ein Mathematiker im voraus berechnete. ... In den meisten Spiegelteleskop-Fernrohren besteht der Hohlspiegel aus einer harten Glaslinse, die hochschmelzbar, poliert und sehr verformbar ist. ... Das größte Spiegelteleskop der Welt, das der Astronom Lord Rosse in Birrington, Schottland, im Jahre 1845 baute, hatte einen Durchmesser von 72 Zoll (1,83 Meter) und eine Brennweite von 68 Fuß (20,72 Meter).

Die harten Vergrößerungen haben einen Feind, der nicht so leicht zu bekämpfen ist: Die Unruhe unserer Atmosphäre, die die aufsteigenden Luftströmungen, die die Luft durch ihre unruhige Bewegung in unregelmäßigen Schichten mischen, wenn sich eine 250-fache Vergrößerung anwenden läßt. ... Unter besonders günstigen Verhältnissen läßt sich doch vielleicht auch eine tausendfache Vergrößerung vorzuleisten anwenden.

Anher der Zufälligkeit, ist dem Fernrohr noch eine andere Grenze gesetzt. ... Die Sterne mit einem Ausmaß von höchstens ein bis zwei Sekunden Bogenmaß, die die harte Vergrößerung im Fernrohr als leuchtende Scheiben von Lichtstrahlen umgeben. Das Bild, das das Fernrohr von einem Planeten oder vom Monde entwirft, ist also nicht unbedingt scharf, sondern einem Moiré aus kleinen Teilen verleiht.

Ein mittelgroßes Fernrohr, von etwa 20 Zentimeter Öffnung, läßt auf dem Monde gerade noch Gegenstände erkennen, die vielleicht einen Kilometer im Durchmesser haben. ... Die heute die neuere Astronomie unentbehrlich wäre. Die empfindliche photographische Platte fällt die Eigenheit, einen schwachen Lichtdruck durch lange Einwirkungszeit zu machen. ... Die empfindliche photographische Platte fällt die Eigenheit, einen schwachen Lichtdruck durch lange Einwirkungszeit zu machen.

Vom ersten Fernrohr des Galilei bis zu den neuesten Spiegelteleskopen unserer modernen Sternwarten ist also ein weiter Weg. Die Erfindungen der Astronomie sind im Laufe von 325 Jahren so unaufhörlich im Fortschritt, daß es kaum noch voll benutzt wird.

Man kann es für einen Witz nehmen, wenn jemand Gedecke vor sich hat, wenn ein Automobil-Fahrer nicht mit dem Grafen Spadoni in der Halle gefahrt, ob er Bräute spielen könne, am besten, — nein, er sei ganz unzufrieden. Aber wenn ein Graf Spadoni beim Tanzen am Spindeln braune Stoffe trägt und die Gäste, die er nicht annehmen wollte, ließ er sitzen.

Einem Morgens sah sie nach dem Frühstück in der Hofkellerei, als der Graf Spadoni die Treppe herunterkam und auf sie zukam. ... Ein Mann, der nicht so sehr auf die äußere Erscheinung achtete, wie die meisten der Grafen, sah sie an und sagte: „Sie sind schön, aber Sie sind nicht so schön, wie Sie sind.“

„Nach dem Gespräch erlitten sie also wieder das für sie schmerzliche Gefühl, das sie nach dem Gespräch erlitten. ... Die Gäste, die er nicht annehmen wollte, ließ er sitzen. ... Die Gäste, die er nicht annehmen wollte, ließ er sitzen.“

„Was für einen Schein denn, um Gottes Willen?“ ... „Ich bin vom Tisch aufstehend, befinden sich in der ersten fünfzig Mark. Jetzt stellt das Geld. ... Die Gäste, die er nicht annehmen wollte, ließ er sitzen.“

Schuss auf die Bühne

Detektivroman v. Stefan Brodthoff

Copyright 1935 by Wilhelm Goldmann Verlag, G.m.b.H., in Leipzig

27. Fortsetzung.

Dann fiel alle Saat von ihm ab. Ueberleben und nichtern arripriere er seine Gedanken, heute die Reichenfolge, in der es die vorübergingen. ... Die Gäste, die er nicht annehmen wollte, ließ er sitzen. ... Die Gäste, die er nicht annehmen wollte, ließ er sitzen.“

einen gefangenen Blick über die fahlen Wände des Zimmers Nr. 212, sah gleichmäßig auf die Wände, zusammengekauerte Gestalt und fuhr dann fort: „Das Verhalten der beiden Fremden, auf denen sich getrennt noch der Verdacht der Täterschaft ruhte, ist völlig unklar.“ ... Die Gäste, die er nicht annehmen wollte, ließ er sitzen.“

„Die Behauptung also nach wie vor, den verdächtigsten zweiten Verdacht bei Herrn Neumann nur mit seiner Stimme, zum Hören, immer die gleichen Antworten nach.“ ... Die Gäste, die er nicht annehmen wollte, ließ er sitzen.“

Wienert, in der Ecke, schüttelte den Kopf. ... Die Gäste, die er nicht annehmen wollte, ließ er sitzen.“

„Aber, aber“, Dr. Zimmermann verfuhr es diesmal mit übertriebener feierlichen Tönen, die ihm manchen hartgeleiteten Verdacht in sich beheimatet entlockten, das glanzvolle Sie doch selbst nicht, mein liebes Fräulein. ... Die Gäste, die er nicht annehmen wollte, ließ er sitzen.“

„Sie müssen doch wissen, ob Sie den Revolver, den man in Fräulein Pieperichs Garderobe fand, als den Ihren erkannt haben. ... Die Gäste, die er nicht annehmen wollte, ließ er sitzen.“

„Ja, wenn Sie zu einem weitergehenden Gedankengang nicht zu bewegen sind, dann habe ich nichts mehr zu bemerken. ... Die Gäste, die er nicht annehmen wollte, ließ er sitzen.“

Eben war der Unterleuchtsrichter im Begriff, sich nachsehen zu lassen, den Kellner, das Reagen hatte doch seinen Zweck mehr, im Gegenteil, sie ritt sich damit ja nur noch schlimmer herein. ... Die Gäste, die er nicht annehmen wollte, ließ er sitzen.“

„Herr Doktor, Sie müssen sich ändern. ... Die Gäste, die er nicht annehmen wollte, ließ er sitzen.“

„Ich vertrete hier mein Amt — sonst nichts.“ ... Die Gäste, die er nicht annehmen wollte, ließ er sitzen.“

Sonnabend: 15 Uhr Schluß
Wochenendruhe im Großhandel.

Nachdem sich der zunächst in vier Schichten... des Großhandels durchgeführt...

Hitlerjugend und Arbeitszeitfrage

Unter Hinweis auf die Tatsache, daß auch das Reichsarbeitsministerium anderer Meinung sei...

594 Millionen Gespräche!
Vierteljahrsbericht der Reichspost / Steigerung des Verkehrs

Die Deutsche Reichspost veröffentlicht... den Verkehr über das 1. Viertel des Rechnungsabjahres 1935 (April bis Juni)...

Schatzanweisungen 1923
sollen eingelöst werden.

Die Reichsfinanzverwaltung veröffentlicht im Reichsanzeiger eine Bekanntmachung über die Einlösung der Schatzanweisungen...

daß die Arbeitszeitrage deshalb für die Jugend eine Frage des Streikes mehr sei. Das Reichsamt für Arbeitsbeschaffung...

Opelwerke in Urlaub
Die gesamte Belegschaft fährt zum Rhein.

Am 17. August haben sich die Fabrikanten der größten Automobilfabrik auf dem europäischen Kontinent geschlossen...

Medienausweis der Reichsbank

Bei der Reichsbank ist in der zweiten Augustwoche eine geringe Erhöhung der gesamten Kapitalanlage um 1,8 Mill. RM...

Schirmherr Göring

Der preussische Ministerpräsident und Reichsminister Hermann Göring hat... die Schirmherrschaft über die 33. Deutsche Schmeife...

Frühverkehr von heute

Der Frühverkehr lag zu Wochenbeginn wie üblich ruhig. Kavon wurden mit einer 150% bis 100 reduziert. Am Samstag...

Handelshochschule Leipzig

Der Herr Reichs- und Preussische Minister für Wirtschaft, Ernährung und Staatsführung hat Herrn Professor Dr. Deuflich zum Leiter der Direktoratleitung der Handels-Hochschule Leipzig ernannt.

Berliner amtliche Devisenkurse vom 17. Aug.

Table with columns: Land, Gold, Silber, etc. listing exchange rates for various countries like Argentina, Belgien, Brasilien, etc.



Ein DAF-Empfänger für Betriebe.

Nach dem Vorbild des Volksempfängers hat die Industrie auf Vorschlag der Arbeitsfront einen Standard-Empfänger für Betriebe geschaffen: den Arbeitsfront-Empfänger DAF 1011. Das Gerät soll hauptsächlich dem Rundfunk-Gemeinschaftslauf in Betrieben dienen...

Riesenerfolg des Arbeiterentpläners

Bereits am ersten Tage der Rundfunk-entplänkung sind über ein Viertel der Entplänkung... 10000 Stück des Arbeitsfrontentpläners DAF 1011 in Auftrag gegeben...

Wandernde Gesellen sollen lernen

Ein Brief, bei dem ein Meister einen wandernden Gesellen nach drei Tagen wieder entlassen hat, weil sein betriebliches Röntgen-Apparat ausreicht, hat dem Bundesinnenminister...

Mitteldeutsche Börse

Table with columns: Disch. Investverz., Industrie-Obligationen, Sachwerte ohne Zinsabzehrung, Industrie-Aktien. Listing various securities and their prices.

Table with columns: 17,8, 16,8, 15,8, 14,8, 13,8, 12,8. Listing various securities, likely bonds or stocks, with their respective prices and yields.

Wasserstände

Table with columns: Saale, W, F, Elbe, etc. Listing water levels for various rivers and locations.

Versehrd - Aktien

Table with columns: Allg. D.C.-A., Bk. Land-Ind., Bk. Hyp.-W., etc. Listing various stocks and their prices.

Für den Weltfriedenswahn... Nur so können wir von jetzt ab die Gegner, die es dem Zentrum, sie es die Reaktion, betrachten und nur so dürfen sie behandelt werden.

Nationalsozialismus und Kirche

Weiter ging Reichsleiter Rosenberg dann auf das Prinzip der Gewissensfreiheit ein und erklärte, daß unsere Generation nicht ist und sein soll eine funktionale Spaltung... keine Partei einer religiösen Konfession darstelle, daß sie als Bewegung nicht an einem religiösen dogmatischen Kampf teilzunehmen beabsichtige...

Darüber hinaus habe der Nationalsozialismus die Freiheit der Bekenntnisse sichergestellt und den Kirchen seinen Schutzes angedeihen lassen... Anfall vor die heute - im Jahre 1935 - liegen dazu geführt habe, daß römische Seelsorger katholischer Kirchen die religiöse Begründung vernachlässigen, während sie es einem Märtyrer zubilligten.

Schutz des gesunden Blutes

Reichsleiter Rosenberg ging dann auf den Schutz des gesunden Blutes ein und erklärte, wenn die Natur auch nach kirchlicher Lehre von Gott geschaffen sei, so sei es eben Gottes Wille gewesen, daß die Natur auch in den Menschen zu führen... Die Väter und Mütter Deutschlands müssen einmal der nationalsozialistischen Bewegung denken, daß sie von den Vätern befreit werden sollen, gefesselte Wesen durch ein fürchterliches Leben zu schleppen...

Abschließend betonte Reichsleiter Rosenberg: „Aber die Professe der Vergangenheit wird unser Jahrhundert zur Sicherung der Lebensgrundlagen des deutschen Volkes zur Voraussetzung übergeben...“

Hinführung eines Mörderes

Wie die Justizverteilung der Reichsleiter Rosenberg im Verlaufe des Jahres 1934 im Verlaufe des Jahres 1934 im Verlaufe des Jahres 1934... Mörder des Reichsleiters Rosenberg, der Herr Reichsleiter Rosenberg...

Zentrale jüdische Kulturanstalt

Neue Bestimmungen in Kraft gestellt... Die jüdische Kulturanstalt in Berlin... Kulturverbände in Berlin... Die Kulturanstalt in Berlin... Die Kulturanstalt in Berlin...

Beinagle am Brautschleier aufgehängt

Ein toller Unfall bei Marienburg / Schleier in den Kadepfeifen des Brautpaars

Ein toller Unfall hat sich in der Nähe von Marienburg zu ereignet. Die Brautjungfer eines Wagens trafen unvermutlich auf einen Hindernis, wodurch die Kadepfeifen des Brautpaars in die Luft geschossen wurden... Die Brautjungfer wurde durch das Geschehen schwer verletzt...

Erregt zu haben. Der Angeklagte bestritt nicht, daß ihm zur Zeit letzten Besprechungen, mochte aber nicht mehr wissen, was er damals gesagt hat... Ein „Prangerfallen“ in Bismarck... An 21. März wurde in Anwesenheit der Parteifunktionäre die feierliche Einweihung eines Prangerfalles vorgenommen...

Der Führer in Nürnberg

Auftrag für ein Großstadion

Der Führer er bestellte am Sonntage in Nürnberg eingehend das gesamte Reichsparteitagsgelände und überaus sich vom Stand der Bauarbeiten... Der Führer hat der Bestimmung des Zweifelsfeldes des Reichsparteitagsgeländes...

Auf drei Monate verboten

Einführen gegen „Pommerische Tagespost“... Die Dienststelle Bonn des Reichsaussenministeriums hat dem Reichsaussenministerium für die Reichsparteitagsgelände... Pommerische Tagespost auf drei Monate verboten worden ist...

Aufforderung Freimaurerlogen

Ein Aufruf an die Freimaurerlogen... Die Freimaurerlogen sind aufgefordert, ihren Mitgliedern zu erklären, daß die Freimaurerei keine politische Organisation ist... Die Freimaurerlogen sind aufgefordert, ihren Mitgliedern zu erklären, daß die Freimaurerei keine politische Organisation ist...

Mahnwachen gegenüber Amden.

In Stralsund hat sich den Seemannen, die sich durch Katastrophen den Verlust von Amden verüben haben, auch eine Reihe von Märschen angeschlossen... Die Märsche sind am Sonntag in Stralsund durchgeführt worden...

Ein „Prangerfallen“ in Bismarck

An 21. März wurde in Anwesenheit der Parteifunktionäre die feierliche Einweihung eines Prangerfalles vorgenommen... Der Prangerfall wurde in Bismarck eingeweiht...

Gefährdung wegen Gotteslästerung

Der Bahá'í-Angelote Antikonstantin Jurek aus Gundenburg (Oberpfalz) wurde unter der Anklage vor Gericht, in unzureichendem Zustande Gotteslästerung verübt und durch seine Äußerungen öffentlichen Märschen zu begehen... Die Angeklagten wurden wegen gefährlicher Verleumdung verurteilt...

Die Synode Bischof Jänters

in Sächseln aufgehört... Die Synode des Bischofs Jänters in Sächseln hat aufgehört... Die Synode wurde am Sonntag abgehalten...

Schweres englisches Schiffsunglück

Sechs Marojen tot... Auf der See sechs Meilen vor Liverpool ein schweres Schiffsunglück... Das Schiffsunglück ereignete sich am Sonntag in der Nordsee...

Die Synode Bischof Jänters

in Sächseln aufgehört... Die Synode des Bischofs Jänters in Sächseln hat aufgehört... Die Synode wurde am Sonntag abgehalten...

Sühne für einen Mörderfall

auf Mitglieder der Sittlichen... Die Sühne für einen Mörderfall... Die Sühne wurde am Sonntag abgehalten...

Die Synode Bischof Jänters

in Sächseln aufgehört... Die Synode des Bischofs Jänters in Sächseln hat aufgehört... Die Synode wurde am Sonntag abgehalten...

Die Synode Bischof Jänters

in Sächseln aufgehört... Die Synode des Bischofs Jänters in Sächseln hat aufgehört... Die Synode wurde am Sonntag abgehalten...

Die Nationalsozialistische Kulturorganisation

Die Nationalsozialistische Kulturorganisation... Die Kulturorganisation in Berlin... Die Kulturorganisation in Berlin...

Die Nationalsozialistische Kulturorganisation

Die Nationalsozialistische Kulturorganisation... Die Kulturorganisation in Berlin... Die Kulturorganisation in Berlin...

Die Nationalsozialistische Kulturorganisation

Die Nationalsozialistische Kulturorganisation... Die Kulturorganisation in Berlin... Die Kulturorganisation in Berlin...

Table with multiple columns containing names, dates, and other details, likely a calendar or list of events.

Kurze Sportspan

Die deutschen Teilnehmer für das Gordon-Bennett-Wettrennen der Freizeitsportler...

Der deutsche Freizeitsportler teilnahmen an dem internationalen Freizeitsportler...

Musikanten, die für das Malachor-Memorial in Marienberg...

Für das Vänderspiel mit Deutschland am 6. Oktober in Bern...

Der Handballpokal-Sieger gefeiert!

Gau Mitte besiegte Nordmark mit 16:12 in Magdeburg / Spielbeginn auch in Halle

Die neue Handballpokal-Sieger wurde am Sonntag mit einer ganz Reihe interessanter Spiele eingeleitet...

Halle 96 in großer Form

Während in Magdeburg unsere Gauert nach prächtigem Spiel Nordmark 16:12 (8:6) schlug...

Nordmark - Post 1:3 (5:0)

Die Nordmark fanden hier in den Pokalentscheidungen nicht den starken Widerstand...

Familien-Nachrichten aus anderen Blättern entnommen. Includes names like Werderburg, Schlossmeister u. Inhaberin, etc.

Glücker, Hausmädchen, Junger Gelehrter, Kupffertier, Die Anzeige der beste Helfer, Gelegenheiten. Includes contact info for Glücker.

Poltzeitliche An- u. Abmeldebeine. Merseburger Tageblatt (FreiBl.). Includes lottery results and contact info.

Wästerrige Theater, Lichtspielhaus „Sonne“, Nacht der Verwandlung (Demaskierung), Paulitz, Bernitten, Feurich, Geheimes, Heiratswunsch, Käufmann, Wolf, Schafkopf, Pulzloppen.

Die Milch des Alters: Kältritzer Schwarzbier. Ein souveränes Kältritzungsmittel! Includes contact info for Kältritzungsmittel.

Rundfunk am Dienstag Leipzig. Includes program schedule for various stations like MDR, RBB, etc.

Kirchliche Nachrichten. Includes news for various churches and parishes in the region.

Darlehen. Includes information about loans and interest rates from various banks.

Geheimes, Heiratswunsch, Käufmann, Wolf, Schafkopf, Pulzloppen. Includes various advertisements and notices.

Zur Achtung! Wenn es heißt: Anfragen in unseren Geschäftsflehen... Includes contact info for various businesses.

Geheimes, Heiratswunsch, Käufmann, Wolf, Schafkopf, Pulzloppen. Includes various advertisements and notices.

Die Kreuzer Pferdetape, Hengstschau, 9. Reit- u. Fahrturnier. Includes details about horse shows and equestrian events.